

MONTAGE UND BEDIENUNG HEIZKÖRPERREGLER HR 80

ÜBERSICHT UND ANWENDUNG

Der Heizkörperregler HR 80 ist eine Komponente des Einzelraum-Regelungssystem. Er kann auf alle gängigen Heizungsventile montiert werden. Schmutz- oder Wasserflecken entstehen nicht.

Die Soll-Temperatur können Sie ändern ...

- von Hand mit dem Stellrad am Bedienteil des Heizkörperreglers
- mit der zentralen Bedieneinheit

LIEFERUMFANG



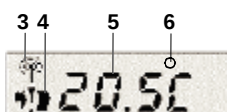
- 1 Bedienteil
- 2 Ventilaufsatz
- 3 Adapter Danfoss RA
- 4 Batterien
- 5 Caleffi-Adapter

ZUSÄTZLICHE GERÄTE ODER TEILE

Für Oventrop-, Herz-, Danfoss-, Vaillant- und Caleffiventile sind folgende Adapter/Ventilaufsätze erhältlich:

Typ	Bestell- nummer	Adapter/Ventilaufsätze
Oventrop HU 01 (Rändelmutter M30x1)	073341076	
Herz HU 02 (Rändelmutter M28)	073341725	
Danfoss Adapter Set EVA 1-Danfoss	072031201	 RAV (grau) RA (weiß) (liegt bei) RAVL (schw.)
Vaillant Adapter EHA 1VAI	072031082	
Caleffi	—	(liegt bei)

BEDIENELEMENTE UND DISPLAY



- 1 Display: Zeigt aktuelle Soll-Temperatur und Geräteinformationen.
- 2 Stellrad am Bedienteil: Ermöglicht manuelle Temperatureinstellung.
- 3 Symbol für Sendeverbindung zur zentralen Bedieneinheit.
- 4 Symbol für Trennung von Bedienteil und Ventilaufsatz.
- 5 Soll-Temperatur.
- 6 Symbol für Ist-Wert, der von der zentralen Bedieneinheit kommt (optional).

MONTAGE

- Alten Thermostat entfernen.

ADAPTER MONTIEREN

- Erforderlichen Adapter wählen.
- Adapter aufweiten und bis zum Anschlag auf das Ventil schieben. Dabei drehen, bis er spürbar einrastet.

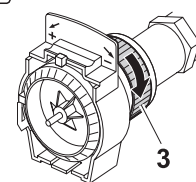
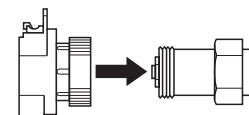
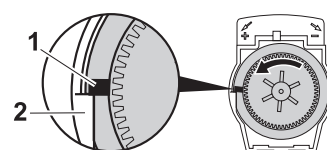
Wenn am Adapter vorgesehen:

- Adapter mit Schraube festziehen oder Adapterstift aufsetzen.

VENTILAUFSAZ MONTIEREN

i Die Ventile Honeywell-Braukmann, MNG, Heimeier, Junkers, Landis & Gyr 'Duogyr' erfordern keinen Adapter. Adapter für Oventrop-, Danfoss-, Herz- und Vaillantventile siehe Abschnitt "Zusätzliche Geräte oder Teile".

1. Stellrad des Ventilaufsatz gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Nase (1) des Stellrads am Anschlag (2) des Gehäuses sitzt.
2. Ventilaufsatz auf das Heizkörperventil schieben.
3. Metallrändelmutter (3) auf das Gewinde des Heizkörperventils schieben.
4. Metallrändelmutter ohne Werkzeug festdrehen.



Tipp: Am einfachsten lässt sich die korrekte Montage des Ventilaufsatz prüfen, wenn die zentrale Heizung eingeschaltet ist. Der Heizkörper wird bei korrekt montiertem Ventilaufsatz warm (Stellrad am linken Anschlag).

TEACH-IN AKTIVIEREN



VORSICHT!

Der Heizkörperregler kommuniziert per Funk mit der zentralen Bedieneinheit.

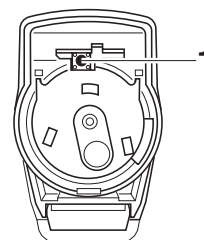
- Bei der Wahl des Betriebsorts auf ca. 1–2 m Abstand zu Funkgeräten wie Funk-Kopfhörer, schnurlose Telefone nach DECT-Standard etc. achten.

Neue Komponenten des Einzelraum-Regelungssystems müssen der zentralen Bedieneinheit zugeordnet werden, bevor sie in Betrieb gehen können. Dieser Vorgang wird "Teach-in" genannt.



Zuerst alle Handlungsschritte für den gesamten Teach-in durchlesen und dann ausführen. Der Teach-in-Betrieb bleibt am Heizkörperregler für maximal 4 Minuten aktiv.

- Bedienteil in unmittelbare Nähe des zugehörigen Ventilaufsatz bringen.



- Teach-in-Taste (1) ca. eine Sekunde lang drücken und dann loslassen.

Beim Loslassen blinkt das Symbol und die Versionsnummer der Software wird 30 Sekunden lang angezeigt.

Wenn in einem Raum mehrere Heizkörperregler gleichzeitig angesteuert werden sollen:

- ▶ Teach-in-Taste der Reihe nach an allen Heizkörperreglern drücken.
- ▶ Teach-in an der zentralen Bedieneinheit aktivieren (siehe Bedienungsanleitung zur zentralen Bedieneinheit).

Während des Teach-ins wird das Symbol  kontinuierlich im Display des **Heizkörperreglers** angezeigt. Es erscheint die Anzeige: *55°C*.

Der Heizkörperregler empfängt Daten von der zentralen Bedieneinheit. Dieser Vorgang kann bis zu 4 Minuten dauern.

i Misslungener Teach-in

Der Teach-in ist misslungen, wenn das Symbol  erlischt. Folgende Maßnahmen durchführen:

- ▶ Störende/abschirmende Geräte entfernen, z. B. drahtlose Kopfhörer, schnurlose Telefone, Lautsprecher, Garagentoröffner.
- ▶ Teach-in wiederholen.

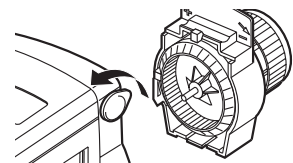
i Wenn im Normalbetrieb das Symbol  erlischt, ist kein erneuter Teach-in nötig. Möglicherweise sind die Batterien der zentralen Bedieneinheit leer. Nach einem Batteriewechsel wird der HR 80 automatisch synchronisiert.

Die Soll-Temperatur am Heizkörperregler wird automatisch auf 20 °C gesetzt.

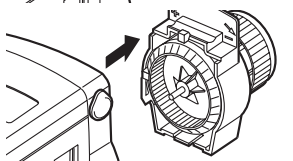
HEIZKÖRPERREGLER FERTIG MONTIEREN

1. Haltebügel am Bedienteil drehen, bis die Spitze nach oben zeigt.

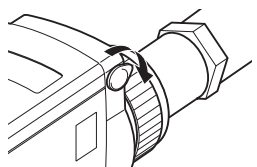
Die Verriegelung für den Ventilaufsatz öffnet sich.



2. Bedienteil auf den Ventilaufsatz schieben.



3. Haltebügel wieder zur Seite drehen.



Bedienteil und Ventilaufsatz sind fest verbunden. Im Display des HR 80 erlischt das Symbol . Der Heizkörperregler ist jetzt betriebsbereit.

i Zum Abnehmen des Bedienteils in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

BEDIENUNG

i Jede lokale Änderung der Soll-Temperatur ist so lange gültig, bis sie automatisch durch ein Zeitprogramm überschrieben wird.

Die Soll-Temperatur wird von der zentralen Bedieneinheit geregelt und dort eingestellt. Näheres ist in der Bedienungsanleitung der zentralen Bedieneinheit beschrieben.

SOLL-TEMPERATUR AM STELLRAD ÄNDERN

- ▶ Am Stellrad des Bedienteils drehen, bis im Display die gewünschte Soll-Temperatur (zwischen 5-30 °C) angezeigt wird.

i Der Bereich für die Soll-Temperatur (Standardbereich 5-30 °C) kann an der zentralen Bedieneinheit eingeschränkt werden.

Um das Heizungsventil vollständig zu öffnen oder zu schließen:

- ▶ Am Stellrad drehen, bis im Display "OFF" (geschlossen) oder "ON" (geöffnet) erscheint. (Wenn Temperaturlimits eingestellt sind, wird "ON"/"OFF" nicht angezeigt.)

BATTERIEN EINSETZEN/WECHSELN

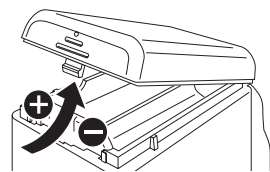
Wenn im Display *bATT* erscheint, müssen beide Batterien gewechselt werden.

i Sind die Batterien zu schwach, öffnet der Heizkörperregler das Heizkörperventil vollständig.

i Werden nach erfolgreichem Teach-in die Batterien gewechselt, erscheint die Anzeige *55°C*.

Der Heizkörperregler wartet auf Daten der zentralen Bedieneinheit (siehe Abschnitt "Teach-in aktivieren").

1. Batteriefach öffnen.
2. Gegebenenfalls leere Batterien entfernen.
3. Neue Batterien in das Batteriefach einlegen. Auf richtige Polung achten.
4. Batteriefach schließen.



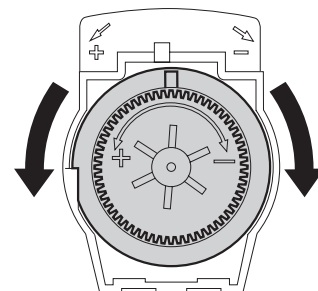
X Gebrauchte Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zurückgeben.

i Immer beide Batterien wechseln.

Nur 1,5-V-Alkaline-Batterien vom Typ LR06 verwenden.

NOTBEDIENUNG BEI LEEREN BATTERIEN

1. Bedienteil vom Ventilaufsatz trennen.
2. Heizungsventil mit dem Stellrad am Ventilaufsatz von Hand öffnen (in Richtung des Pluszeichens) oder schließen (in Richtung des Minuszeichens).



BETRIEBSARTEN DEF (STANDARDEINSTELLUNG) UND FULL

Um zwischen den beiden Betriebsarten zu wechseln, drücken Sie die Teach-in-Taste (1, Abschnitt "Teach-in aktivieren"), bis die jeweilige Betriebsart auf dem Display erscheint.

Betriebsart Def (Standardeinstellung)

Der HR 80 arbeitet mit dem optimalen Ventilhub, der zur Raumtemperaturregelung benötigt wird.

Betriebsart Full

Wenn der gesamte Ventilhub ausgenutzt werden soll, oder das Ventil nicht vollständig schließt, müssen Sie den HR 80 auf die Betriebsart **FULL** einstellen.

i In der Betriebsart **FULL** verringert sich die Batterielebensdauer.

HR 80 AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

- ▶ Bedienteil vom Ventilaufsatz trennen, siehe Abschnitt "Heizkörperregler fertig montieren".
- ▶ Batterien entfernen.
- ▶ Halten Sie die Teach-in-Taste (siehe Abschnitt "Teach-in aktivieren") gedrückt und legen dabei die Batterien wieder ein.
- ▶ Bedienteil und Ventilaufsatz verbinden.

AUTOMATISCHE FUNKTIONEN

FENSTERFUNKTION

Wenn Sie ein Fenster öffnen und dadurch die Temperatur in kurzer Zeit stark sinkt, schließt der Heizkörperregler das Heizungsventil, um Energie zu sparen. Im Display erscheint dann die Meldung **OPEN**.

Wenn die Temperatur wieder steigt, spätestens aber nach 30 Minuten, nimmt der Heizkörperregler wieder den normalen Betrieb auf.

Die Fensterfunktion kann an der zentralen Bedieneinheit ausgeschaltet werden.

SCHUTZ VOR FESTSITZEN DES VENTILS

Wird das Ventil innerhalb von 2 Wochen nicht einmal vollständig geöffnet, wird das Ventil kurzzeitig geöffnet und wieder zugefahren. Damit wird verhindert, dass sich das Ventil festsetzt. Im Display erscheint dann die Meldung **CYCLE**. Der 2-Wochen Zyklus beginnt an dem Zeitpunkt, an dem das Bedienteil mit dem Ventilaufsatz verbunden wurde.

FROSTSCHUTZ

Sinkt die Temperatur unter 5 °C, regelt der Heizkörperregler das Heizungsventil auf 5 °C konstant.

An der zentralen Bedieneinheit kann der Frostschutzwert (Standardwert ist 5 °C) geändert werden.

i Der Frostschutz funktioniert nicht bei leeren Batterien oder abgezogenem Bedienteil.

STATUSMELDUNG E3

Wenn das Symbol **E3** auf dem Display erscheint, kann der Motor des HR 80 nicht mehr bewegt werden.

SERVICE-MODE (NUR FÜR INSTALLATEURE)

Im Service-Mode wird der Funkkontakt zwischen Heizkörperregler, zentraler Bedieneinheit und einer Empfängereinheit überprüft.

- ▶ Bedienteil vom Ventilaufsatz trennen (siehe Abschnitt "Heizkörperregler fertig montieren")
- ▶ Am Stellrad drehen, bis im Display **ON** (geöffnet) erscheint.
- ▶ Stellrad um zwei volle Umdrehungen (720°) weiterdrehen.
*Im Display erscheint **TEST**. Der Service-Modus ist aktiviert. Der Heizkörperregler sendet eine Testmeldung an eine evtl. vorhandene Empfängereinheit (z. B. R6660D).*
- ▶ Teach-in-Taste drücken.
Der Heizkörperregler ist empfangsbereit für eine Testmeldung von der zentralen Bedieneinheit. Auf dem Display geben die ersten beiden Ziffern die Anzahl der empfangenen Testmeldungen, die rechte Ziffer die Feldstärke an (1=ausreichende Feldstärke, 5=sehr gute Feldstärke)

Um den Service-Modus zu deaktivieren:

- ▶ Teach-in-Taste 5 sec lang drücken **oder** 5 Minuten warten **oder** Batterien entfernen und wieder einlegen.
Service-Mode ist deaktiviert.

ENTSORGUNG (WEEE RICHTLINIE 2002/96 EG)



Entsorgen Sie Verpackung und Produkt am Ende der Produktlebensdauer in einem entsprechenden Recycling-Zentrum. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll. Verbrennen Sie das Produkt nicht.

TECHNISCHE DATEN

Stromverbrauch (Standby))	0.15 mW
Stromverbrauch (Motor in Betrieb)	105 mW
Regelgenauigkeit	0.7 °C
Schutzklasse	IP30
Umgebungstemperatur	0 °C ... +50 °C
Lagertemperatur	-20 °C ... +70 °C
Luftfeuchtigkeit	5 ... 95 % rel. Feuchte
Maße (L x B x H)	100 x 50 x 80 mm
Gewicht	220 g, mit Batterien
CE-Standards	EN 61000-6-3 EN 61000-6-1 EN 300-220 EN 301-489

Der Heizkörperregler HR 80 ist zertifiziert nach eu.bac.



Manufactured for and on behalf of the Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Rolle, Z.A. La Pièce 16, Switzerland by its Authorized Representative:

Honeywell GmbH
Böblinger Straße 17
71101 Schönaich
<http://europe.hbc.honeywell.com>

Technische Änderungen vorbehalten.

Dieses Dokument ersetzt alle früheren Publikationen.

INSTALLATION AND USER GUIDE RADIATOR CONTROLLER HR 80

OVERVIEW AND USE

The radiator controller HR 80 is a component of the zoning system. It can be installed on all the common radiator valves. As the valve is a self contained unit, there is no risk of it causing any water leakage from your heating.

The set temperature can be changed...

- manually using the adjustment dial on the operating unit of the radiator controller
- with the command centre

PACK CONTENT



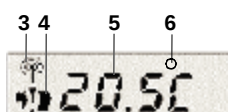
- Operating unit
- Coupling module
- Adapter Danfoss RA
- Batteries
- Caleffi adapter

ADDITIONAL DEVICES OR PARTS

The following adapters/coupling modules are available for Oventrop, Herz, Danfoss, Vaillant and Caleffi valves:

Brand	Order number	Adapter/coupling module
Oventrop HU 01 (knurled nut M30x1)	073341076	
Herz HU 02 (knurled nut M28)	073341725	
Danfoss Adapter Set EVA 1-Danfoss	072031201	 RAV (gray) RA (white) (enclosed) RAVL (black)
Vaillant Adapter EHA 1VAI	072031082	
Caleffi	—	enclosed

OPERATING ELEMENTS AND DISPLAY



- Display: Shows current set temperature and device information.
- Adjustment dial on the operating unit: Allows manual temperature adjustment.
- Symbol for the RF connection to the command centre.
- Symbol for separating the operating unit and coupling module.
- Set temperature
- Symbol for actual value coming from the command centre (optional).

INSTALLATION

- Remove the old thermostat.

INSTALLING ADAPTER

- Select the required adapter.
- Open up the adapter and push it onto the valve as far as the stop. Turn it while doing so until you feel it click into place.

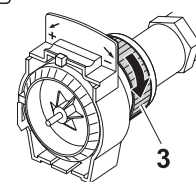
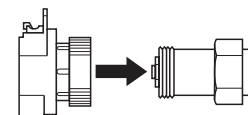
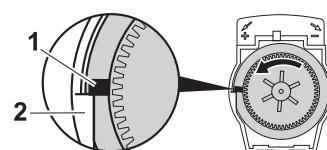
If provided on the adapter:

- Screw the adapter firm or insert the adapter pin.

INSTALLING COUPLING MODULE

i The Honeywell-Braukmann, MNG, Heimeier, Junkers, Landis & Gyr 'Duogyr' valves do not require an adapter. For adapters for Oventrop, Danfoss, Herz and Vaillant valves, refer to Section "Additional devices or parts".

- Turn the adjustment dial of the coupling module counterclockwise until the nose (1) of the adjustment dial is positioned at the stop (2) of the housing.
- Push coupling module onto the radiator valve.
- Slide metal knurled nut (3) onto the threading of the radiator valve.
- Tighten the metal knurled nut without using a tool.



Hint: The correct installation of the coupling module is best checked with the central heating switched on. If the coupling module is correctly installed, the radiator will become warm (adjustment dial positioned at the left-hand stop).

ACTIVATING BINDING PROCEDURE



Caution!

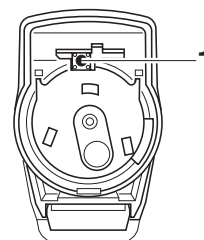
The radiator controller communicates with the central operating unit via a wireless connection.

- When selecting the operating site ensure that the distance to wireless devices such as wireless headphones, cordless phones etc. is approx. 1–2 m according to the DECT standard.

New components of the zoning system must be assigned to the command centre before they can be taken into operation. This process is called the "binding procedure".

i First read through all the steps for the complete binding procedure and then carry them out. The binding procedure mode remains active at the radiator controller for a maximum of 4 minutes.

- Position the operating unit directly near the corresponding coupling module.



- Press the binding procedure button (1) for approx. one second and then release it.

When the binding procedure button is released, the symbol  flashes and the software version number is displayed for 30 seconds.

If several radiator controllers are to be controlled simultaneously in one room:

- ▶ Press the binding procedure button on all the radiator controllers consecutively.
- ▶ Activate binding procedure at the command centre (see operating instructions of the command centre).

During binding procedure, the  symbol is shown continuously in the display of the **radiator controller**. The following is displayed: **53nL**.

The radiator controller receives data from the command centre. This process can take up to 4 minutes.

Failed binding procedure

The binding procedure has failed if the  symbol extinguishes. Take the following measures:

- ▶ Remove the disturbing/shielding devices, e.g. wireless headphones, cordless telephones, loudspeakers, garage door openers.
- ▶ Repeat the binding procedure.

 If the  symbol extinguishes during normal operation, possible causes are discharged batteries at the command centre. You do not have to repeat binding operation, if the communication is reestablished. If you remove the batteries and insert them again, the HR80 goes direct in sync mode.

The set temperature at the radiator controller is automatically set to 20 °C.

FINISHING INSTALLATION OF RADIATOR CONTROLLER

1. Turn the retaining bracket on the operating unit until the tip points upwards.

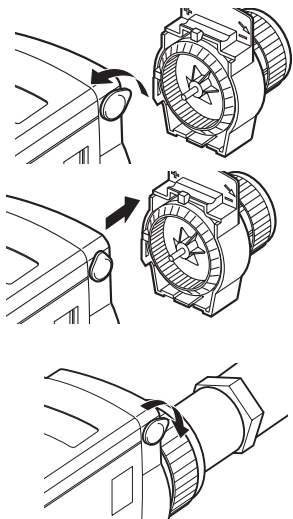
The lock on the coupling module opens.

2. Slide the operating unit onto the coupling module.

3. Turn the retaining bracket to the side.

The operating unit and coupling module are connected firmly. The  symbol disappears from the display of the HR 80. The radiator controller is now ready for operation.

 To separate operating unit and coupling module proceed in reverse order.



OPERATION

 Every local change in the setpoint temperature remains valid until a time program overwrites it automatically.

The set temperature is controlled by the command centre and set there as well. For further information please refer to the operating instructions of the command centre.

CHANGING SET TEMPERATURE WITH ADJUSTMENT DIAL

- ▶ Turn the adjustment dial of the operating unit until the desired set temperature (between 5 – 30 °C) is displayed.

 The range for the set temperature (standard range: 5 – 30 °C) can be restricted at the command centre.

In order to open or close the radiator valve completely:

- ▶ Turn the adjustment dial until "OFF" (closed) or "ON" (opened) is displayed. (If temperature limits are set, "ON"/"OFF" is not displayed.)

INSERTING/CHANGING BATTERIES

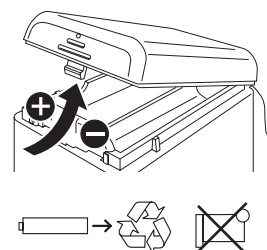
If **bATT** appears in the display, both batteries must be replaced.

 If the batteries are too weak, the radiator controller opens the radiator valve completely.

 If the batteries are replaced after the binding procedure has been completed, **53nL** is displayed.

The radiator controller waits for data from the command centre (see section "Activating binding procedure").

1. Open battery compartment.
2. If necessary, remove empty batteries.
3. Insert the new batteries into the battery compartment. Ensure that the polarity is correct.
4. Close the battery compartment.

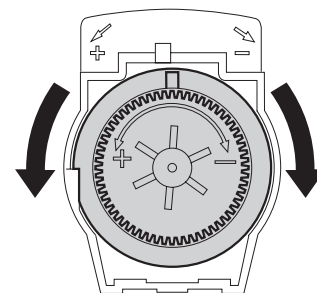


 Do not dispose of batteries with household trash. They must be returned in accordance with the local statutory requirements.

 Always replace both batteries. Only use 1.5 V alkaline batteries of the type LR06.

EMERGENCY OPERATION WITH EMPTY BATTERIES

1. Separate operating unit from coupling module.
2. Use the adjustment dial to open (in the direction of the plus sign) or close (in the direction of the minus sign) the heating valve manually.



DEF (DEFAULT SETTING) AND FULL OPERATING MODES

In order to change between the two operating modes, press the binding procedure button (1, section "Activating binding procedure") until the respective operating mode is shown on the display.

Def (default setting) operating mode

The HR 80 operates with the optimum valve lift that is required for room temperature control.

Full operating mode

If the complete valve lift is to be used or if the valve does not close completely, you have to set the HR 80 to the **FULL** operating mode.

 The battery lifetime is reduced in the **FULL** operating mode.

RESETTING THE HR 80 TO THE FACTORY SETTINGS

- ▶ Separate operating unit from the valve lantern, see Section "Finishing installation of radiator controller".
- ▶ Remove the batteries.
- ▶ Insert the batteries again while keeping the binding procedure button (see section "Activating binding procedure") pressed.
- ▶ Attach the operating unit to the valve lantern.

AUTOMATIC FUNCTIONS

WINDOW FUNCTION

If you open a window and the temperature drops sharply within a short period, the radiator controller closes the radiator valve in order to save energy. The display then shows the message **OPEN**. When the temperature rises again, the radiator controller returns to normal operation, however at the latest after 30 minutes. The window function can be deactivated at the command centre.

PROTECTION AGAINST VALVE MALFUNCTION

If the valve is not opened once completely within a period of 2 weeks, the valve is opened and shut again briefly. This ensures that the valve does not seize. The display then shows the message **CYCLE**. The 2-week cycle begins at the moment at which the operating unit is connected to the valve lantern.

FROST PROTECTION

If the temperature drops below 5 °C, the radiator controller keeps the radiator valve at a constant 5 °C.

The frost-protection value (standard value: 5 °C) can be changed at the command centre.

i The frost-protection function does not function when the batteries are empty or the operating unit is removed.

STATUS MESSAGE E3

If the symbol **E3** is shown on the display, the motor of the HR 80 can no longer be moved.

SERVICE MODE (FOR INSTALLERS ONLY)

The wireless contact between the radiator controller, the command centre and a receiver unit is checked in Service mode.

- ▶ Separate operating unit from coupling module (see Section "Finishing installation of radiator controller").
- ▶ Turn the adjustment dial until **ON** (open) appears in the display.
- ▶ Turn adjustment dial two full rotations (720°) further. **test** is displayed. Service mode is active.
The radiator controller transmits a test message to any available receiver unit (e.g. HC60ng).
- ▶ Press the binding procedure button.
The radiator controller is ready to receive the test message from the command centre.
The first two digits in the display indicate the number of received test messages, and the right-hand digit indicates the field strength (1 = sufficient field strength, 5 = very good field strength)

To deactivate Service mode:

- ▶ Press the binding procedure button for 5 seconds **or** wait 5 minutes **or** remove and then reinsert the batteries.
Service mode is deactivated.

DISPOSAL (WEEE DIRECTIVE 2002/96 EG)



At the end of the product life dispose of the packaging and product in a corresponding recycling centre. Do not dispose of the unit with the usual domestic refuse. Do not burn the product.

TECHNICAL DATA

Power consumption (standby)	0.15 mW
Power consumption (motor in action)	105 mW
Control accuracy	0.7 °C
Protection class	IP30
Ambient temperature	0 °C ... +50 °C
Storage temperature	-20 °C ... +70 °C
Humidity	5 ... 95 % rel. humidity
Dimensions (L x W x H)	100 x 50 x 80 mm
Weight	220 g, with batteries
CE standards	EN 61000-6-3 EN 61000-6-1 EN 300-220 EN 301-489

The radiator controller HR 80 is certified according to eu.bac.



Manufactured for and on behalf of the Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Rolle, Z.A. La Pièce 16, Switzerland by its Authorized Representative:

Honeywell GmbH
Böblinger Straße 17
71101 Schönaich
<http://europe.hbc.honeywell.com>

The right is reserved to make modifications.
This document replaces all previous publications.